



## Nachrichten aus Diessenhofen

# Mit dem Neophytensack gemeinsam exotische Problempflanzen eindämmen

Einjähriges Berufkraut oder Kirschlorbeer: Diese und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Flora, schädigen die Infrastruktur, gefährden die Gesundheit und verursachen letztlich immense Kosten. Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen, sind grosse Anstrengungen notwendig. Die Mithilfe der Bevölkerung ist dabei unerlässlich. Ab dem 25. April – pünktlich zum Start der Neophytensaison – können Einwohnerinnen und Einwohner den Neophytensack kostenfrei bei der Gemeinde/Stadt beziehen. Mit den 60-Liter-Säcken werden die fortpflanzungsfähigen Teile von invasiven Pflanzen entsorgt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative des Thurgauer Amtes für Umwelt sowie der Abfallverbände KVA Thurgau und Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Informationen zu Ausgabe- und Rückgabemöglichkeiten des Sackes finden Sie direkt im Abfallkalender, allgemeine Informationen sind auf [www.neophytensack.ch](http://www.neophytensack.ch) verfügbar. Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Schön aber problematisch: für das Einjährige Berufkraut gilt eine Bekämpfungsaufforderung

## Vandalismus in der Badi Rodenbrunnen

Am 4. Januar 2024 traf Andreas Wenger, Technischer Leiter Infrastruktur, beinahe der Schlag: eigentlich hätte das sanierte Nichtschwimmerbecken in der Badi Rodenbrunnen abgenommen werden sollen, doch was er antraf, liess ihn den Atem stocken. Das Nichtschwimmerbecken wurde über Nacht total verschmiert. Bei diesem Vandalenakt kann nicht mehr von einem Lausbubenstreich gesprochen werden. Mutwillig wurde Allgemeingut beschädigt. Abklärungen haben ergeben, dass das Becken gereinigt werden kann und

nicht ersetzt werden muss. Dennoch ist der Aufwand immens. Die Stadtgemeinde reichte bei der Polizei Anzeige wegen Sachbeschädigung ein. Personen, welche Beobachtungen gemacht haben, sind gebeten, Hinweise beim Polizeiposten Diessenhofen zu melden. Die Schmierereien müssen zwischen Weihnachten und Neujahr angebracht worden sein.





## Einreichung Steuererklärung 2023

Die nachfolgende Mitteilung erhielten sämtliche Gemeinden im Thurgau von der kantonalen Steuerverwaltung mit der Bitte, diese in den verschiedenen Publikationsorganen zu veröffentlichen. Gerne kommen wir diesem Ersuchen nach.

## Einreichung Steuererklärung 2023

Wir nehmen den Versand der Steuererklärungsformulare 2023 zum Anlass, Sie über den Stand der für eine Mehrheit der Steuerpflichtigen im Kanton Thurgau offenen Veranlagungen 2022 zu informieren und Ihnen zu danken. Denn eines steht fest: Ohne Steuereinnahmen können der Kanton und die Gemeinden ihre vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen.

Die Situation mit einem aktuellen Veranlagungsstand per Ende 2023 von rund 35% ist nicht nur für Sie, sondern auch für uns unbefriedigend und entspricht nicht unserem Leistungsauftrag. Der aktuelle Veranlagungsrückstand ist Resultat des massgeblichen Bevölkerungswachstums, dem akuten Fachkräftemangel einhergehend mit dem nicht länger aufschiebbaren Ersatz einer technologisch veralteten Veranlagungssoftware sowie der damit verbundenen jahrelangen personellen Unterbesetzung.

Die Amtsleitung hat die ihr möglichen Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung mittelfristig entfalten. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Damit der Steuererklärungseingang sichergestellt und Synergieeffekte genutzt werden können, sind wir Ihnen für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2023 dankbar. Auf Grund einer fehlenden Veranlagung besteht kein Anrecht darauf, die Steuererklärung nicht einzureichen oder Steuerrechnungen nicht zu bezahlen.

Die Steuererklärungen werden nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis sowie Ihre Mitwirkung.

## **Ausgleichszinsen ab Kalenderjahr 2024**

Bei den Staats- und Gemeindesteuern betragen die positiven und negativen Ausgleichszinsen gemäss Regierungsratsbeschluss für das Kalenderjahr 2024 1.0 Prozent. Wir bitten Sie zu beachten, dass die gesetzlich festgelegten Ausgleichszinsen auch geschuldet sind, wenn die verzögerte Bearbeitung der Steuerveranlagung zu einer späteren Zustellung der Schlussrechnung folgt.

Der provisorische Steuerbetrag sollte möglichst nahe dem Steuerbetrag gemäss definitiver Veranlagung entsprechen. Auf diese Weise können die negativen Ausgleichszinsen möglichst tief gehalten werden. Sollte die provisorische Steuerrechnung zu tief ausgefallen sein, können Sie jederzeit eine Anpassung beim für Sie zuständigen Gemeindesteueramt verlangen und eine zeitnahe Zahlung vornehmen.

Freundliche Grüsse

Steuerverwaltung



Marcel Ruchet

Amtsleiter



Urs Schneider

Abteilungsleiter Natürliche Personen

# Neuorganisation Kinderbetreuung



Familienzentrum Chnopf

Seit dem 1. Januar 2024 ist die Kinderbetreuung in der Region Diessenhofen neu organisiert und im Familienzentrum "Chnopf" zusammengefasst.

Kita, Spielgruppe und Mini-Spielgruppe sowie Workshops "Fit für den Kindergarten" in Ergänzung zur Spielgruppe sind Angebote, welche neu durch das Familienzentrum "Chnopf" angeboten werden.

Kinder wachsen unter vielfältigen Lebensbedingungen auf, im "Chnopf" wird dieser Vielfalt offen und wertschätzend begegnet. Das Familienzentrum schafft eine warme Umgebung, in der sich Kinder sicher und wohl fühlen können. Es werden Aktivitäten angeboten, welche speziell darauf ausgerichtet sind, das Heranwachsen jedes Kindes zu fördern. Zudem verfügt jedes Kind über individuelle Potenziale, Fähigkeiten Bedürfnisse, welche der "Chnopf" angepasst begleitet.

Weitere Information zum Familienzentrum "Chnopf" finden Sie auf der Homepage [www.fz-chnopf.ch](http://www.fz-chnopf.ch) oder erfahren Sie unter der Telefonnummer 052 654 19 12 respektive [leitung@fz-chnopf.ch](mailto:leitung@fz-chnopf.ch).

## Neuigkeiten aus dem Museum kunst + wissen

### Jahresauftakt

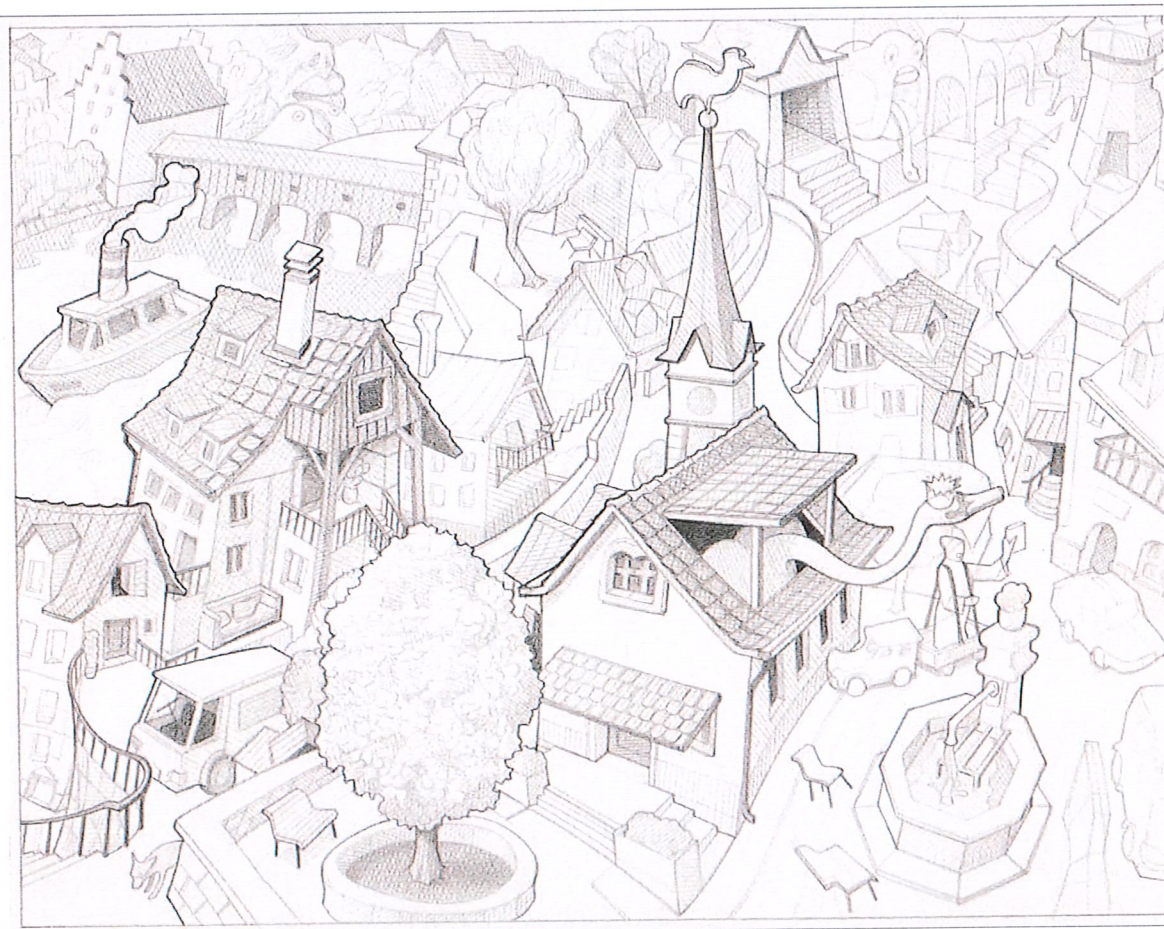
Das Museum kunst + wissen und der Künstler Valentin Magaro laden am **Sonntag, 28. Januar 2024, ab 14.00 Uhr** zum Jahresauftakt und Neujahrsapéro ein. Gemeinsam mit Ihnen, so hoffen wir, eröffnen wir das neue Museumsjahr und halten eine Vorschau auf die kommenden Ausstellungen. Um 14.30 Uhr gibt es eine Künstlerführung durch die aktuelle Sonderausstellung «Valentin Magaro: Die Brücke», die noch bis zum 10. März 2024 läuft. Der Künstler hat in den vergangenen Wochen neue Werke – Diessenhofer Ansichten –

geschaffen, welche anlässlich des Jahresaufakts erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wir freuen uns über reges Interesse und zahlreichen Besuch.

Am **Samstag, 17. Februar 2024, 14.00 Uhr** bietet Valentin Magaro zudem einen Atelierbesuch in Winterthur an.

Anmeldung bitte bis 10. Februar 2024 an [museum@diessenhofen.ch](mailto:museum@diessenhofen.ch) (beschränkte Teilnehmerzahl).



**Neue Ausstellung ab 11. Februar 2024: «Emilie Herzog: Die Thurgauer Nachtigall»**

Kooperation mit dem Museum Vinorama Ermatingen. Die Kabinettsausstellung dauert bis Ende 2025.

Am Sonntag, 11. Februar 2024, um 15.00 Uhr findet die Eröffnung der Kabinettsausstellung zu Ehren von Emilie Herzog statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Lucia Angela Cavegn, Leitung Museum kunst + wissen, wird die Begrüssung halten; Reto Knöpfel, Kurator Museum Vinorama Ermatingen, die einführenden Worte.

Am 16. September 2023 jährte sich der Todestag von Emilie Herzog – Opernsängerin mit Weltkarriere – zum 100. Mal. Zu diesem Anlass eröffnete das Museum Vinorama Ermatingen vergangenen Herbst eine Ausstellung über die berühmte Thurgauerin. Nach



dem durchschlagenden Erfolg und der grossen Resonanz aus dem In- und Ausland zeigen Lucia Angela Cavegn und Reto Knöpfel ab 11. Februar 2024 eine ergänzende Ausstellung über die «Thurgauer Nachtigall» im Museum kunst + wissen.

### **Leben**

Emilie Herzog wurde 1859 als Tochter eines Lehrers in Ermatingen geboren und verbrachte einen Grossteil ihrer Kindheit und Jugend in Diessenhofen. Schon früh kam Emilie Herzog mit Musik in Kontakt. Nach einer Ausbildung als Putzmacherin studierte sie Gesang sowohl in Zürich als auch in München und avancierte bald zum gefeierten Opernstar. Emilie Herzog trat vor Kaisern, Königen sowie Zaren auf und teilte die Bühne unter anderem mit dem berühmten Tenor Enrico Caruso. Grosse Bedeutung erlangte sie auch als Konzertsängerin und als Leiterin von Meisterklassen für Gesang an den Konservatorien in Berlin und Zürich. Im Jahr 1900 wurde sie zur königlich-preussischen Kammersängerin ernannt. 1890 heiratete sie den Musikhistoriker und Musikkritiker [Heinrich Welti](#) (1859–1937). Dieser organisierte für sie in deutschen und schweizerischen Städten «historische Liederabende». Ihre Tochter war die Konzertsopranistin und Pädagogin [Eva Kötscher-Welti](#) (1896–1964). Emilie Herzog verstarb 1923 in Aarburg.

### **Ausstellungen**

Zu Leben und Werk der Diva hatte Reto Knöpfel, ehrenamtlicher Kurator des Museum Vinorama Ermatingen, aufwändige Rechercharbeiten angestellt. Unter anderem korrespondierte er mit der Metropolitan Opera in New York. Den Durchbruch erzielte er, als er bei der Erforschung des Stammbaumes die Ur-Enkelin von Emilie Herzog ausfindig machte. Diese gab wertvolle, bisher unbekannt Informationen über ihre berühmte Ur-Grossmutter bekannt und übergab dem Ermatinger Museum äusserst kostbare Gegenstände, die nun die Ausstellungen schmücken.

Die Kabinettausstellung in Diessenhofen (mittlere Museumsetage) bietet einen Einblick in das Leben und Schaffen der berühmten Thurgauerin. Dabei werden Aspekte ihrer Thurgauer Herkunft, ihrer ersten Karriereschritte in München, einzelne Einblicke in ihr Privatleben sowie ihre besondere Beziehung zu Diessenhofen wie auch zu Winterthur präsentiert. Das Museum Vinorama Ermatingen beleuchtet die Karrieren-Highlights und die gesungenen Opernpartien, thematisiert aber auch die Hürden und Herausforderungen, welche die Sängerin zu bewältigen hatte. Präsentiert werden u.a. Orden von Königshäusern, die der Diva verliehen worden waren. Auch ist ein Originalkleid zu bewundern.

Die Ausstellung in Diessenhofen ist als Ergänzung zur derjenigen in Ermatingen konzipiert. An beiden Ausstellungsorten besteht die Möglichkeit, eine Auswahl einzigartiger Bild- und Tonaufnahmen von Emilie Herzog zu geniessen, welche zweifellos zu einem der Höhepunkte der beiden Parallelausstellungen zählen.

## **Vorschau auf das weitere Ausstellungsprogramm 2024**

### **«Ikariden und Landschaften»: Ursula Fehrs Bronzeplastiken im Dialog mit Carl Roeschs Malerei**

14. April bis 18. August 2024. Vernissage am Samstag, 13. April 2024, 16.00 Uhr  
Anlässlich des 140. Geburtstag von Carl Roesch (1884–1979) widmet das Museum kunst + wissen ihm eine breitangelegte Ausstellung. 1964 schenkte der Künstler mehr als fünfzig Werke der Stadtgemeinde Diessenhofen. Eine zweite, ebenso grosszügige Schenkung erfolgte 1970. Die Jubiläumsausstellung (obere Museumsetage) zeigt vor allem Werke aus dem museumseigenen Roesch-Bestand und würdigt damit die Grosszügigkeit und Schaffenskraft des Schenkers.

Als Ausstellung in der Ausstellung zeigt das Museum kunst + wissen filigrane Bronzefiguren der Thurgauer Künstlerin Ursula Fehr (\*1940). Ihre «Ikariden» werden in Dialog mit Carl Roeschs Landschaften treten. Eine grosse Arbeit der renommierten Künstlerin steht als Dauerleihgabe vor dem Rathaus von Diessenhofen.

### **«Kunst Natur Mystik»: Johannes Diem, Erwin Schatzmann, Rudolf Baumgartner und Willi Hartung**

8. September bis März 2025. Vernissage am Samstag, 7. September 2024, 16.00 Uhr  
Die Ausstellung «Kunst Natur Mystik» ist eine Gedenkausstellung zu Ehren des Thurgauer Künstlers Johannes Diem, der von 1924 bis 2010 lebte. Sein Heimatort war Eschenz, doch wuchs der einstige Verdingbub in Heimen und in der Obhut seiner Adoptiveltern in Herisau auf. Das Museum kunst + wissen widmet dem naturverbundenen Künstler eine Gedenkausstellung zu seinem 100. Geburtstag und kombiniert seine detailreichen Ölmalereien und Bleistiftzeichnungen mit phantasievollen Holzskulpturen des Winterthurer Künstlers Erwin Schatzmann, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag begeht. Die Ausstellung wird durch Werke von Weggefährten von Johannes Diem abgerundet. Rudolf Baumgartner (\*1941) unternahm mit ihm auf dem Mofa zahlreiche gemeinsame Ausflüge in die Umgebung von Ermatingen und Tägerwilen, um den Naturschönheiten nachzuspüren. Wie sein weiterer Künstlerfreund Willi Hartung spürte Johannes Diem dem Wunderbaren in der Natur nach. Die in der Ausstellung gezeigten Werke vermitteln einen intensiven Blick auf die Natur: das Beseelte, Schöne und Paradiesische, welches eine geistige Dimension eröffnet und dem das Geheimnis des Lebendigen innewohnt. Die Ausstellung wird von Lucia Angela Cavegn und János Stefan Buchwardt, Diem-Kenner und -Sammler sowie Sprachkünstler aus Wald ZH, kuratiert.

# Budgetberatung der Caritas Thurgau

## Das Leben wird kostspieliger

Für Strom, Krankenversicherung und Wohnen müssen Frau und Herr Schweizer in diesem Jahr höhere Beträge pro Monat einberechnen. Das Leben wird teurer. Ein Budget kann helfen die finanziellen Herausforderungen zu meistern und den Überblick über die Finanzen nachhaltig zu behalten. Ganz individuell und in den unterschiedlichsten Lebensformen gibt ein Budget Klarheit über die Einnahmen und Ausgaben. Von grosser Bedeutung ist ein Budget bei eintretenden Veränderungen und Ereignissen wie; dem Start oder Abschluss einer Ausbildung, dem Wechsel einer Arbeitsstelle, dem Bezug einer eigenen Wohnung, bei Verlust der Arbeitsstelle, bei Trennung oder Scheidung, bei Krankheit, usw. Ein Budget ermöglicht Selbstbestimmung und Planungssicherheit und zeigt auf, wo allenfalls optimiert werden könnte.

Die Caritas Thurgau berät und unterstützt Sie gerne bei der Erstellung und bei Fragen rund ums Budget. Nehmen Sie Kontakt auf.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

[www.caritas-thurgau.ch](http://www.caritas-thurgau.ch)

Mail: [thurgau@caritas.ch](mailto:thurgau@caritas.ch)

Telefon: 071 626 11 86



# Samariter am Rhy



## BLS-AED-SRC Komplett

### Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

#### Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

#### Voraussetzungen

Keine

#### Daten/Ort

09. März 2024  
08:00 - 11:30  
Gemeindschuur  
Rychgasse 7  
8255 Schlattigen

#### Dauer

3 Stunden

#### Kosten

CHF 120,-

#### Anmeldeschluss

04. März 2024

#### Kontakt

Samariter am Rhy / Region Diessenhofen  
Karin Roost  
Tel.: 079 354 13 20  
E-Mail: [karin.roost@tiefenbach.ch](mailto:karin.roost@tiefenbach.ch)  
[samariter-amrhy.ch](http://samariter-amrhy.ch)

#### Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett  
(Gültigkeit 2 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



#### Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

# Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...stimmt den Anträgen des Verwaltungsrates des Verbandes KVA Thurgau an die Verbandsgemeinden als Delegierte zu und bewilligt einen Kredit über 558 Mio. Franken sowie einer Kreditreserve von 55 Mio. Franken für den Bau der Ersatz-KVA am Standort Weinfeld. Zudem bewilligt er einen beantragten Rahmenkredit von 150 Mio. Franken für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Produktion, Speicherung, Transformation und Verteilung von Energie. Für diese Kosten müssen keine eigenen Mittel gesprochen werden.

...erteilt die Bewilligung für eine Tanzveranstaltung beim TopCC am 27. April 2024.

...beschliesst die Unterschutzstellung eines erhaltenswerten Einzelobjekts: Wohnhaus mit gewerblichem Anbau, Hintergasse 41 (Parz. 1048).

## Veranstaltungen

### **"THE LEAVE IT ALL BEHINDERS - DAS TRIO" aus Schaffhausen**

Konzert

Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

### **Werner Matthias Schmid: Fabula rasa**

Ausstellung und Buchvernissage

Vernissage am Sonntag, 28. Januar 2024, 14.00 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

### **Dsiga Wertov: "Der Mann mit der Kamera" (1929)**

Stummfilm mit Klavierbegleitung: Alexander Schiwow

Donnerstag, 1. Februar 2024, 19.30 Uhr

Evang. Kirchgemeindehaus, Diessenhofen

**WOLFGANG KALB - Singer/Songwriter**

Freitag, 16. Februar 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

**Rathauskonzert**

Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr

Rathaussaal, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus